



# Wirtschaftsförderung Stadt Ostfildern

Rundbrief Februar 2010 www.ostfildern.de

---

## Überblick

### Aktuelles & Termine

- (1) Infoveranstaltung zur Mittelstands-Messe „b2d Stuttgart und Region“ am 23.02.2010
- (2) Fachtagung „Demografie im Mittelstand“ am 23.02.2010
- (3) Wettbewerbe für Unternehmen
- (4) Jugendcard Ostfildern
- (5) Firmen- und Unternehmerabende in Ostfildern 2010
- (6) Internetversorgung in Ostfildern

### Berichte

- (7) Job-Info-Tag 2009
- (8) Kinderwunschbaum-Aktion der BDS-Ortsverbände

### Wissenswertes

- (9) Mikrokreditfonds Deutschland
  - (10) Förderhilfen betrieblicher Umweltschutz
  - (11) Unternehmensportrait: Energieeffizienzberatung Jürgen Bühler
  - (12) Unternehmensportrait: Unternehmensberatung Sonja Armatowski
  - (13) Unternehmensportrait: Schülerfirma enerxchange
- 

## Aktuelles & Termine

### (1) Infoveranstaltung zur Mittelstands-Messe „b2d Stuttgart und Region“

In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart wird erstmals am 16. und 17. Juni 2010 die Mittelstands-Messe „b2d Stuttgart und Region“ in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle unter Schirmherrschaft von Wirtschaftsminister Ernst Pfister ausgerichtet.

Das Unternehmen b2d-Business to dialog organisiert deutschlandweit regelmäßig die größten regionalen Mittelstandsmessen. Die Unternehmer-Messe richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen aus Industrie, Produktion, Handwerk und unternehmensnaher Dienstleistung aus der Region Stuttgart. Sie bietet eine Plattform zum regionalen Aufbau von Kunden- und Lieferantenbeziehungen, zum Ausbau von Netzwerken und zu intensiven Gesprächen mit potenziellen Partnern.

Für Unternehmen, die sich als Aussteller näher für das Messeprojekt und die Erfolgchancen interessieren, bietet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Esslingen als Kooperationspartner gemeinsam mit dem Messeveranstalter eine unverbindliche Informationsveranstaltung am **Dienstag, dem 23. Februar 2010, 17 bis 18 Uhr** im Landratsamt in 73726 Esslingen a. N., Pulverwiesen 11, kleiner Sitzungssaal, an.

Um kurze, formlose Anmeldung wird gebeten unter:  
[inge.gez@dialogmesse.de](mailto:inge.gez@dialogmesse.de); Tel. 0531 580490.

Weitere Infos unter:

[www.dialogmesse.de/standortbezogene-infos/b2d-stuttgart-und-region-2010.html](http://www.dialogmesse.de/standortbezogene-infos/b2d-stuttgart-und-region-2010.html)

Flyer:

[www.dialogmesse.de/fileadmin/user\\_upload/Standorte/b2d\\_Region\\_Stuttgart/b2d\\_Flyer\\_Stuttgart\\_2010.pdf](http://www.dialogmesse.de/fileadmin/user_upload/Standorte/b2d_Region_Stuttgart/b2d_Flyer_Stuttgart_2010.pdf)

## (2) Fachtagung „Demografie im Mittelstand“

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart veranstaltet am **Dienstag, 23. Februar 2010**, eine Fachtagung zum Thema „Demografie im Mittelstand“ im Großen Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses. Einlass ist ab 9 Uhr.

Ab etwa 2012 ist mit einem anhaltenden Rückgang der Zahl von Menschen im erwerbsfähigen Alter zu rechnen. Auch der Mittelstand hat in den kommenden Jahren mit Rekrutierungsproblemen bei Fachkräften, der Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten oder dem Wissenstransfer zu kämpfen. Die Veranstaltung zeigt auf, welche Probleme in den nächsten Jahren speziell auf mittelständische Unternehmen zukommen.

Referenten sind u.a. Prof. Dr. Claudia Hübner, Staatsrätin für Demographischen Wandel und für Senioren im Staatsministerium, Prof. Dr. Ernst Kistler vom Internationalen Institut für Empirische Sozialökonomie und Prof. Dr. Lutz Bellmann vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Die Teilnahme an der Tagesveranstaltung ist kostenlos.

Infos und Anmeldung unter: [www.stuttgart.de/item/show/187867/1/2/384775](http://www.stuttgart.de/item/show/187867/1/2/384775)

## (3) Wettbewerbe für Unternehmen

### Lea-Mittelstandspreis

Erneut loben die Caritas und das Wirtschaftsministerium in Baden-Württemberg den Lea-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Lea steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Angesprochen sind Unternehmen, die Wohlfahrtsverbände, soziale Organisationen, Initiativen, Einrichtungen oder Vereine unterstützen und gemeinsam mit ihnen ein soziales Projekt auf die Beine stellen. **Bewerbungsfrist: 07.03.2010**

Infos unter: [www.csr-bw.de/70.html](http://www.csr-bw.de/70.html)

### Landespreis für junge Unternehmen

Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten wird von der L-Bank der Landespreis für junge Unternehmen ausgeschrieben. Gesucht werden Unternehmerpersönlichkeiten, für die neben wirtschaftlichem Erfolg auch soziales Handeln und gesellschaftliche Verantwortung wichtig sind. Insgesamt sind 100.000 Euro zu gewinnen – damit zählt der Landespreis zu den höchstdotierten Auszeichnungen. **Bewerbungsfrist: 31.03.2010**

Infos unter: [www.landespreis-information.de](http://www.landespreis-information.de)

### Umweltpreis Baden-Württemberg 2010

Das Umweltministerium Baden-Württemberg schreibt den Umweltpreis für Unternehmen des Landes Baden-Württemberg aus. Mit diesem Wettbewerb zeichnet das Land Baden-Württemberg unternehmerischen Einsatz und Leistungen aus, die entscheidend und in vorbildlicher Weise zur Erhaltung unserer Umwelt und der nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft beitragen. **Bewerbungsfrist: 31.03.2010**

Infos unter: [www.umweltpreis.baden-wuerttemberg.de](http://www.umweltpreis.baden-wuerttemberg.de)

## (4) JugendCard Ostfildern



Seit 2008 gibt es in Ostfildern eine Jugendcard. Damit sollen Jugendliche belohnt werden, die sich in Vereinen, Kirchengemeinden und Schulen besonders bürgerschaftlich orientieren. Bisher haben sich 16 Firmen, Geschäfte und Institutionen beteiligt. Inhaber einer Jugendcard erhalten bei den teilnehmenden Geschäften finanzielle Ermäßigungen.

Geschäfte und Firmen, die Interesse haben, **engagierte Jugendliche zu unterstützen** und potentielle neue Kundschaft zu binden, können sich für 2010 als Partner anmelden.

Infos unter:

[www.ostfildern.de/JugendCard\\_f%C3%BCr\\_Engagierte.html?highlight=JugendCard](http://www.ostfildern.de/JugendCard_f%C3%BCr_Engagierte.html?highlight=JugendCard)

## (5) Firmen- und Unternehmerabende in Ostfildern 2010

Für das Jahr 2010 plant die Wirtschaftsförderung Ostfildern mehrere Veranstaltungen:

Zum einen werden wir die Reihe der **Firmenabende** regelmäßig in den Stadtteilen fortführen. Firmenabende richten sich an alle Firmen in einem Gewerbegebiet bzw. Stadtteil. Ziele sind das bessere Kennen lernen untereinander und der Austausch mit der Verwaltungsführung (Oberbürgermeister und beide Bürgermeister). Firmenabende finden immer bei einer gastgebenden Firma, in „gemütlicher“ Atmosphäre statt. Dabei darf und soll der Gastgeber natürlich auch seine Firma vorstellen (inkl. Präsentation/Führung). Firmen, die Interesse als Gastgeber haben, dürfen sich gerne bei der Wirtschaftsförderung melden.

- **Anfang Juli 2010: Firmenabend Scharnhausen**
- **November 2010: Firmenabend Kemnat**

Zum anderen werden dieses Jahr zwei **Unternehmerabende** angeboten. Zu Unternehmerabenden sind alle Firmen und Unternehmer Ostfilderns an einem zentralen Ort (z.B. Stadthaus) eingeladen. Ziele sind ebenso das bessere Kennen lernen untereinander kombiniert mit Vorträgen zu einem Rahmenthema, zu dem Referenten eingeladen sind.

- **Juni 2010: Unternehmerabend Ausbildung**, mit Referenten zu den Themen Ausbildungssituation, Verbundausbildung, Bildungspartnerschaften
- **Oktober 2010: Unternehmerabend Kooperationen und Netzwerke**, zu den Themen Unternehmensverbände, Unternehmerforum/Wirtschaftsvereinigung, etc. Wir möchten mit Ihnen die Idee einer engeren Zusammenarbeit der Ostfilderner Unternehmerschaft diskutieren.

Die genauen Termine geben wir in Kürze bekannt. Zu allen Veranstaltungen erhalten Sie persönliche Einladungen.

## (6) Internetversorgung in den Gewerbegebieten

Wie bereits berichtet, gibt es seit letzten Herbst Verbesserungen, was die Versorgung der Gewerbegebiete mit schnellerem Internet anbelangt. Das schnelle VDSL-Netz mit bis zu 50 Mbit/s wurde auch für Geschäftskunden in den Gewerbegebieten freigegeben und kann zu fairen Preisen bestellt werden. Außerdem ist das VDSL-Netz auch für Mitbewerber wie Arcor und Vodafone freigegeben. Da wir im Kontakt mit der Telekom sind, können Sie direkt mit einer für Ostfilderner Firmen zuständigen Beraterin Kontakt aufnehmen. Bitte überprüfen Sie, egal bei welchem Anbieter, Ihre maximale Internet-Geschwindigkeit. Hier kann es, insbesondere im Zinsholz und in Kemnat, deutliche Verbesserungen geben.

Persönliche Beratung und kostenloser Tarifcheck.

Telekom Vertrieb Geschäftskunden  
Lise-Meitner-Str. 4  
70736 Fellbach

Telefax: 0228 936 882563  
E-Mail: [telekom-vertrieb-ulm@telekom.de](mailto:telekom-vertrieb-ulm@telekom.de)

Fragen Sie  
nach den Top-  
Konditionen aus  
dem T-Mobile  
Rahmenvertrag

Wir beraten  
Sie gern.  
Im persönlichen  
Gespräch.

Wir beraten Sie gern!

**Nutzen Sie den Kontakt  
zwischen der Stadt Ostfildern  
und der Deutschen Telekom.**

- Lassen Sie Ihre Kommunikation prüfen
- Zahlen Sie nicht mehr, als Sie müssen
- Fordern Sie neueste Kommunikation zu aktuellen und neuen Rahmenvertragskonditionen

Ihre persönliche  
Ansprechpartnerin ist:  
Monika Golda

Schreiben Sie  
einfach eine E-Mail an:  
[telekom-vertrieb-ulm@telekom.de](mailto:telekom-vertrieb-ulm@telekom.de)



## Berichte

### (7) Job-Info-Tag 2009



Die gemeinsame Ausbildungsmesse der Gemeinden Ostfildern, Denkendorf und Neuhausen sowie der Haupt- und Realschulen am 17. Oktober 2009 war erneut ein großer Erfolg. Mit 51 teilnehmenden Firmen und Institutionen aus dem östlichen Filderraum sowie Stuttgart und Esslingen war wieder eine große Auswahl an Informationsmöglichkeiten für Schüler und Eltern vorhanden. Positiv wurde vermerkt, dass auch viele Eltern ihre Schüler begleiteten und die Jugendlichen bei der Kontaktsuche unterstützten. Organisiert wird der Job-Info-Tag durch die Realschule Nellingen und die Wirtschaftsförderung Ostfildern.

**Auch 2010 wird im Oktober ein Job-Info-Tag stattfinden.** Ostfilderner Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsfirmen können sich bereits jetzt für die Veranstaltung anmelden. Leider haben Handwerksbetriebe bisher kaum mitgemacht, obwohl viele gerade dieser Ausbildungsstellen nachgefragt werden und gleichzeitig unbesetzt bleiben. Damit sich in Zukunft mehr Handwerksbetriebe beteiligen, sind z.B. Gemeinschaftsstände mehrerer Handwerkerfirmen oder der BDS-Ortsverbände denkbar.



### (8) Kinderwunschbaum-Aktion der BDS-Ortsverbände



Die Akteure der Kinderwunschbaum-Aktion, die BDS-Ortsverbände, das Autohaus Durst, der Marktkauf in Scharnhausen, die Bürgerstiftung Ostfildern sowie die Wirtschaftsförderung Ostfildern waren zufrieden mit dem Ergebnis. Drei Wochen lang stand im Marktkauf in Scharnhausen der Kinderwunschbaum mit den Wunschkarten von 61 Kindern aus benachteiligten Familien. Innerhalb weniger Tage waren alle Karten gepflückt. Ostfilderner Bürgerinnen und Bürger besorgten die Geschenke für die Kinder.

Kurz vor Heilig Abend schaute der Nikolaus im Stadthaus vorbei. Eine Bescherungsfeier war der Abschluss der Aktion, wozu rund 50 Kinder zusammen mit ihren Eltern ins Stadthaus gekommen waren. Die Kinder freuten sich sichtlich über ihre Weihnachtsgeschenke und waren zusammen mit ihren Eltern sehr dankbar für diese großzügige Aktion. Kuschel-

tiere, Lego, Puppenkleider, Spielsachen, aber auch Handschuhe oder Stiefel waren häufig die bescheidenen Wünsche der Kinder. Neben den Geschenken überreichte Marktkauf-Leiter Jochen Rapp auch jedem Kind eine kleine Tüte mit Süßigkeiten. Die Bürgerstiftung Ostfildern steuerte zusätzlich für jedes Kind einen Gutschein bei, den die Kinder zum Beispiel beim Kindertheater, der Volkshochschule, der Stadtbücherei oder den Ferienangeboten einlösen können.

Thomas Durst, Initiator und Ideengeber des Projektes sowie die anderen Projektträger betonen, dass es 2010 eine Fortsetzung geben wird. Denn wichtig sei es, dass sozial schwächere Familien nicht ausgegrenzt, sondern stattdessen durch solche Aktionen in die Mitte unsere Gesellschaft geholt werden.

---

## Wissenswertes

### (9) Start des neuen Mikrokreditfonds Deutschland

Der Mikrokreditfonds Deutschland startet mit einem Volumen von 100 Mio. Euro und sichert Kredite an Klein- und Kleinstunternehmen sowie Betriebsgründungen ab. Die GLS Bank ist seit zehn Jahren im Bereich Mikrofinanz tätig und verfügt über ein Netz von Kooperationspartnern. Sie wurde mit dem Ausbau eines deutschlandweiten Mikrokreditgeschäfts beauftragt. Die Mittel aus dem Fonds stammen im Wesentlichen aus dem Europäischen Sozialfonds und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

Klein- und Kleinstbetriebe sowie Unternehmensgründungen haben trotz innovativer Geschäftsmodelle aufgrund von fehlenden Sicherheiten oft keinen Zugang zu Kapital. Die Vergabe der Kredite bis 20.000 Euro erfolgt durch die GLS Bank in Zusammenarbeit mit regionalen Mikrofinanzinstituten. Weitere Informationen unter [www.mikrokreditfonds.gls.de](http://www.mikrokreditfonds.gls.de)

### (10) Förderhilfen betrieblicher Umweltschutz

„Förderhilfen Betrieblicher Umweltschutz“ ist der Titel einer Broschüre, die das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg neu herausgegeben hat. Sie erleichtert kleinen und mittleren Unternehmen die Suche nach geeigneten Förderprogrammen im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes. Die Broschüre dient den Betrieben als Orientierungshilfe. Die Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU sind übersichtlich dargestellt und erläutert. Eine stets aktualisierte Version der Broschüre kann auf der Informationsseite Betrieblicher Umweltschutz [www.umweltschutz-bw.de](http://www.umweltschutz-bw.de) herunter geladen werden.

---

## Unternehmensportraits

### (11) Energieeffizienzberatung Jürgen Bühler

#### Förderprogramme für KMU – Betriebskosten und CO<sup>2</sup> reduzieren!

Seit Juni 2009 ist Jürgen Bühler, Technische Beratung Ostfildern, in der Beraterbörse der KfW als Energieeffizienzberater eingetragen. Unternehmen, die unter die Definition KMU fallen (unter 250 Mitarbeiter, weniger als 50 Mio. EUR Bilanzsumme), können eine zweitägige Energieeffizienzberatung mit einem zugelassenen Berater durchführen lassen. Hier übernimmt die KfW 80% der Kosten. Somit bleiben dem Unternehmen lediglich 320 EUR an Kosten. Ein aufschlussreicher Bericht zeigt dem Unternehmen das mögliche Einsparpotential auf.

Meist können die jährlichen Energiekosten erheblich gesenkt werden, denn in den Bereichen Heizung, Beleuchtung und Energieeinsatz in der Produktion finden sich erhebliche Mängel aus heutiger Sicht. Oft kann schon mit kleinen Investitionen viel bewirkt werden, da neue Techniken zur Verfügung stehen. Eine weitergehende Beratung wird noch zu 60 % bezuschusst und auch die Investitionen in energiesparende Produktions- oder Haus-

technik werden durch KfW Programme gefördert. Die Förderprogrammberatung samt formaler Abwicklung wird durch die Firma Bühler übernommen.

**Kontakt:**

Technische Beratung Jürgen Bühler  
Energieeffizienzberatung, KfW Beraterbörse ID 31.408  
Hohenems Weg 7  
73760 Ostfildern  
Tel. 07 11 / 3 48 25 17, Fax 07 11 / 3 48 25 16  
Mobil: 0172 9927702  
E-Mail: [cons@delta-b.de](mailto:cons@delta-b.de)  
[www.4prepress.net](http://www.4prepress.net)

(12)



**Organisationsberatung**

Analyse und Optimierung von Prozessen und Organisationsstrukturen

**Projektmanagement**

Leitung und Unterstützung bei der Durchführung von Projekten

**Logistikberatung**

Beratung bei logistischen Fragestellungen

**Interimsmanagement**

Temporäre Führung von Teams

Die Unternehmerin Sonja Armatowski bietet Industrieunternehmen und Organisationen Dienstleistungen in den Bereichen Organisationsberatung, Projektmanagement, Logistikberatung und Interimsmanagement.

Die in Ruit lebende selbständige Unternehmensberaterin war von 1998 bis 2005 beim Kleinwagenhersteller smart GmbH für den Aufbau und die Leitung der Logistik des Entwicklungsstandortes verantwortlich. Durch den Wechsel in die Beratungsbranche hat die Unternehmerin 2006 die eigene Passion zum Beruf gemacht und kann heute bereits auf eine beachtliche Zahl erfolgreich abgeschlossener Projekteinsätze zurückblicken.

Ziel der 38jährigen Diplomingenieurin ist es, durch eine analytische Vorgehensweise Transparenz in Prozessen und Strukturen von Unternehmen zu schaffen. Optimierungspotentiale sollen erkannt und umgesetzt werden. Dazu werden die in Auftrag gegebenen Projekte in gut organisierter Zusammenarbeit mit Auftraggebern und Mitarbeitervertretern bearbeitet. Die weitgehend neutrale Position der Beraterin, sowie die vorhandene fachliche Expertise, schaffen Vertrauen und Akzeptanz. Die Art der Projektdurchführung führt in der Regel zu einer guten Identifikation der Mitarbeiter mit dem Vorhaben und macht gemeinsame Erfolge möglich.

2009 wurde Sonja Armatowski durch die Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement (GPM) zum Senior Projektmanager GPM (Level B IPMA) zertifiziert. Dadurch wurde ihr neben der Beherrschung anerkannter Projektmanagementwerkzeuge die Kompetenz zur Leitung komplexer Projekte bestätigt.

Weitere Informationen finden Sie auf der firmeneigenen Homepage.

**Sonja Armatowski**

Projektmanagement und Beratung  
Scharnhäuser Straße 78/1  
73760 Ostfildern  
tel 0163 / 550 3996  
e-mail [sonja.armatowski@armatowski.com](mailto:sonja.armatowski@armatowski.com)  
web [www.armatowski.com](http://www.armatowski.com)



### (13) enerxchange



Die Schülerfirma enerXchange, das sind 18 SchülerInnen des Otto-Hahn- und des Heinrich-Heine-Gymnasiums Ostfildern. Im Rahmen des Projekts "Junior" haben wir dieses Unternehmen ins Leben gerufen. Ziel dieses Projekts ist es, das Wirtschaftsgeschehen am praktischen Beispiel kennen zu lernen, Verantwortung zu übernehmen und Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit und Selbstständigkeit zu fördern.

Unseren Namen haben wir aus den englischen Wörtern "energy" und "exchange" hergeleitet, also Energie und Austausch, was auch unserer Geschäftsidee entspricht. enerXchange ist eine **Agentur für Energieberatung, die durch die Vermittlung von Strom aus regenerativen Energiequellen** wesentlich zu einer grüneren Zukunft beiträgt. Denn gerade in Zeiten des Klimawandels wollen wir dafür sorgen, dass die Umsetzung des Klimaschutzes weiter verbreitet wird. **Zudem bieten wir unseren Kunden die Gelegenheit, zu einem Bruchteil des sonst üblichen Preises ihre Energiebilanz durch Wärmebilder von Gebäuden zu verbessern.**

Wie man sieht, legen wir bei unseren einfachen, unkomplizierten und unabhängigen Stromwechsellmöglichkeiten sowie Wärmebildaufnahmen ganz besonderen Wert darauf, dass unsere Kunden nicht nur zu einer besseren Umwelt beitragen, sondern auch selber finanziell profitieren. Weitere Informationen können Sie gerne unserer Website [www.enerxchange.de](http://www.enerxchange.de) entnehmen.

---

#### **Wirtschaftsförderung Stadt Ostfildern**

Attila Galic,  
Klosterhof 12, 73760 Ostfildern  
Tel.: 0711/3404-228  
Fax: 0711/3404-9228  
E-Mail: [A.Galic@Ostfildern.de](mailto:A.Galic@Ostfildern.de)

#### **Gewerbeimmobilien in Ostfildern:**

[www.ostfildern.de/Wirtschaft/Gewerbeimmobilien.html](http://www.ostfildern.de/Wirtschaft/Gewerbeimmobilien.html)